

Veranstaltungen in der ehem. Synagoge Sulzbach-Rosenberg

Samstag, 20. Januar 2024, 20 Uhr
KLEZMERS TECHTER: Der „Pojaz tanzt“

Von freien Improvisationen bis hin zu traditionellen Interpretationen jiddischer Musik, faszinierend und facettenreich spannen KLEZMERS TECHTER einen Bogen von unbändiger Lebensfreude bis hin zu wehmütiger Sehnsucht.

Die drei Musikerinnen traten auf Einladung von Giora Feidman mehrfach in Israel auf, mit überwältigendem Erfolg.

Ihre Musik wirkt wie eine ständige Aufforderung, das Leben trotz aller Hindernisse zu lieben und zu feiern.

In ihrem neuen Programm „Der Pojaz tanzt“ vereinen sich künstlerische Power, temperamentvolle Spiel- und Experimentierfreude mit musikalischer Tiefe und Innigkeit.

Einmalig und unverwechselbar: KLEZMERS-TECHTER-Stil!

Gabriela Kaufmann – Klarinette, Bassklarinette

Almut Schwab – Akordeon, Flöten, Hackbrett

Nina Hacker – Kontrabass

<http://klezmerstechter.de>

<https://youtu.be/Nn6tqlnu9pk>

Eintritt: 19,95 € im Vorverkauf zzgl. Gebühr – 23 € Abendkasse

Karten bei www.okticket.de und www.nt-ticket.de sowie den bekannten Vorverkaufsstellen.

https://www.okticket.de/index.php?event_id=45329&startReset=ON&ShopSession=66df89ffa6a1579fa48ee4c305bfb83c



Dienstag, 12. März 2024, 19.30 Uhr

„Halva“: Premiere des dritten Albums „Musafir“

„Musafir“ bedeutet „Gast“ auf Rumänisch, Griechisch, Türkisch und Arabisch.

Halva ist eine süße Köstlichkeit aus Südosteuropa, die seit vielen Jahrhunderten Menschen mit sehr unterschiedlichen ethnischen und kulturellen Hintergründen zusammenbringt.

„Halva“ ist auch das internationale Ensemble, mit dem Nicolaas Cottenie (Belgien, Geige) die Verbindungen zwischen traditioneller jiddischer Musik und die sie umgebenden Kulturen erforscht. Dabei stehen die Einflüsse aus Rumänien, Griechenland, der Türkei, Ungarn und Bulgarien im Mittelpunkt. Vor ihrem Auftritt beim Klezmer-Festival in Fürth spielen sie in Sulzbach-Rosenberg.



Halvas Musik ist eine lebendige energiegeladene Musik, die zum Tanzen einlädt und doch hin und wieder einen ernsteren, in sich gekehrten, Ton anschlägt. Es ist Musik, die sich sowohl an das Herz als auch an den Geist richtet.

Der traditionelle Klang der Geigen (Nicolaas Cottenie, BE & Alina Bauer, DE), Klarinette (Susi Evans, UK), Ney und Gesang (Andriana Achitzanova, GR) und Kanun (Muhittin Kemal, DE) erinnert an die poetische Schönheit der prämodernen Welt und an eine Zeit, in der die einzigen repetitiven Klänge die Trance-induzierenden Rhythmen reisender Tanzorchester waren. Getragen werden die Melodien durch eine mindestens ebenso mitreißende Rhythmusgruppe aus Akkordeon (Ira Shiran, IL), Cello (Eline Duerinck, BE) und Perkussion (Robbe Kieckens, BE).

Nicolaas Cottenies Kompositionen verbinden sich mit der traditionellen Sensibilität jüdischer und osteuropäischer Musik und finden immer neue Wege, um frisch und einladend, interessant aber auch immer noch vertraut zu klingen.

Die Band:

Nicolaas Cottenie (BE, Geige, Komposition und künstlerische Leitung)

Andriana Achitzanova (GR, Gesang, Ney)

Alina Bauer (DE, Geige)

Eline Duerinck (BE, Cello)

Susi Evans (UK, Klarinette)

Muhittin Kemal (DE, Kanun)

Robbe Kieckens (BE, Percussion)

Ira Shiran (IL, Akkordeon)

Eintritt: 22,95 € im Vorverkauf zzgl. Gebühr – 25 € Abendkasse

Karten bei www.okticket.de und www.nt-ticket.de sowie den bekannten Vorverkaufsstellen.

https://www.okticket.de/index.php?event_id=45456&startReset=ON
www.halvamusic.eu; <https://youtu.be/95a48pRU728>

Vorträge der Volkshochschule mit Pfarrer i.R. Harald Hofmann

Die Vorträge sind kostenlos – Anmeldung bei der VHS ist erwünscht
online unter www.vhs-as.de,
info@vhs-as.de,
09661/ 80294

Beginn jeweils 18.30 Uhr

Mittwoch 28.02.24 Brummen im Weltall

Mittwoch 20.03.24 Frauenbewegungen (mit Corinna Groth)

Mittwoch 17.04.24 Die Bibel als Gottes Wort